NOVEMBER 2018

DER KREYENBRÜCKER

... weil wir hier zu Hause sind!

KOSTENLOS MITNEHMEN

S. 4 HEIZUNGSCHECK

S. 8 ÄRZTENOTRUF 116117

S. 17 WEIHNACHTS-WUNSCHZETTEL

STADTTEILMAGAZIN *FÜR KREYENBRÜCK · BÜMMERSTEDE · KRUSENBUSCH*

HANKENS

Hansa Apotheke

AM ALTEN POSTWEG

Schon gewusst?

Wie heißt der kompetente Apotheker in Hankens Hansa Apotheke?

	I	P				C	

Bei der richtigen Beantwortung unserer Frage und bei Abgabe des bunt ausgemalten Herbstbildes in der Apotheke schenken wir dir/Ihnen eine BodySol-Dusche (100 ml). Nur ein Coupon pro Person. Gültig bis 30.11.18.

Wir im KPK

Seit drei Jahren werden wir in Hankens Hansa Apotheke sehr leidenschaftlich von Herrn Lipskoch, unserem Apotheker aus Wardenburg, unterstützt.

Produkt des Monats November

Orthomol immun | Fläschchen + Tabletten | 30 Stück

HANKENS

ANGEBOT

des Monats

45,95 €*

anstatt 62,95 € | ca. 27 % gespart

* Prozentuale Ersparnis der Angebote bezieht sich auf den Altpreis der Apotheke/UVP; Angebote gelten nicht in Verbindung mit Kundenkarten/Kosmetikpass/Kreditkarten/Doppelrabattierungen, preisgebundene, rezeptpflichtige Ware ausgenommen, Verkauf solange der Vorrat reicht. Irrtümer/Änderungen vorbehalten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

GESUNDHEIT ERLEBEN

Foto: Willi Kolodziej

Langsam wird die neue Gestalt des Klingenbergplatzes sichtbar.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Willi Kolodziej

Ina Gean

Horst Bahn

Fotos: Fotostudio Foto One

Jeder hat das schon einmal erlebt – außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen benötigt man ärztliche Betreuung. Der erste Gedanke ist die Notaufnahme in einem Krankenhaus. Da dort nicht der Reihe nach sondern der Notsituation entsprechend behandelt wird, kann es durchaus vorkommen, dass man mehrere Stunden warten muss. Abhilfe schafft hier die bundesweit gültige Telefonnummer 116117, die wir im Heft vorstellen und auch sagen, wann es geboten ist, diese Nummer zu wählen. Ersparen Sie sich lange Wartezeiten und entlasten Sie die Notaufnahme im Krankenhaus, damit diese sich auf die wirklich schweren lebensbedrohenden Fälle konzentrieren kann.

71% aller Heizungsanlagen arbeiten ineffektiv. Die Stadt Oldenburg bietet auch diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die Heizungsanlage fachmännisch überprüfen zu lassen. Wir stellen das Angebot in diesem Heft vor. Lassen nicht unnötig viel Geld durch den Schornstein entweichen und prüfen Sie, ob Sie Heizungskosten durch eine optimale Einstellung der Anlage einsparen können.

Eine kleine Änderung haben wir im eigenen Arbeitsfeld. Die Werbegemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V." ist umbenannt worden in Interessengemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V." Damit soll auch begrifflich der veränderten Zielsetzung des Vereins „Die Kreyenbrücker" Rechnung getragen werden. Lesen Sie mehr dazu im Heft.

Es gibt in diesem Heft wieder neben diesen großen Themen zahlreiche kleine Infos zum Stadtsüden und Hinweise auf zahlreiche Veranstaltungen im November.

Wir hoffen, dass auch dieses Heft wieder vergnügliches und informatives Lesen bietet.

Ihr

ACADEMY OF ENGLISH

Sprachen lernen macht jung!
Englisch, Spanisch, Chinesisch
Jetzt eine kostenlose Probestunde vereinbaren!
Academy of English GbR | Alter Postweg 125 | 26133 Oldenburg
Telefon 0441 200 56 67 | www.englisch-oldenburg.de

20% BAUSTELLEN-RABATT*

*bis 30. Nov. 2018

*auf alle regulären Schuhpreise

*Gegen Vorlage dieser Anzeige

Schuhhaus Kolodziej

Klingenbergplatz · 26133 Oldenburg · Tel. 0441/43998 · PARKPLÄTZE: AEG-NORDKOPFGELÄNDE

OLDENBURGER HEIZUNGS-CHECK: CLEVER HEIZUNGSKOSTEN SENKEN

Die Stadt Oldenburg unterstützt qualifizierte Beratungsleistung zur Heizungsoptimierung

Es ist nicht gleich jeder Heizungsanlage anzusehen, ob der Energieverbrauch der nicht nur alten Anlagen noch angemessen ist. Was bei den alten Anlagen durch das teilweise historische Alter bedingt ist, ist bei den neueren Anlagen eher die fehlerhafte Einstellung oder Bedienung. Es muss auch nicht gleich eine neue Heizungsanlage sein. Manchmal sind es bereits geringinvestive Maßnahmen, wie die Überprüfung der Anlagenlaufzeiten, Heizungskurven, die Überprüfung der Vorlauftemperaturen oder ganz banal die Dämmung der Heizungsleitungen.

Überwiegender Teil der Heizungen läuft ineffizient

Laut Veröffentlichung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen werden über 84 Prozent der im Haushalt verbrauchten Energie für Heizung und Warmwasser benötigt. 71 Prozent der Heizungen in Deutschland arbeiten ineffizient.

Um einen möglichst optimalen Betrieb zu erreichen, sollten alle beteiligten Komponenten richtig dimensioniert, eingestellt und aufeinander abgestimmt sein. Die Realität sieht aber häufig ganz anders aus: Die Heizung ist veraltet und überdimensioniert oder sie ist neu aber läuft noch in Werkseinstellung. Pumpen sind überdimensioniert oder mit zu hoher Leistung eingestellt. Heizungsrohre sind nicht oder nicht ausreichend gedämmt und die Ventile der Heizkörper sind veraltet oder Einstelloptionen werden nicht genutzt.

Angebot der Stadt Oldenburg

Daher bietet die Stadt Oldenburg auch 2018 wieder den kostengünstigen Heizungs-Check an, bei dem ein erfahrener Energieberater die vorhandenen Optimierungs- und Einsparpotentiale der eigenen Heizung in Augenschein nimmt. Der Heizungs-Check umfasst eine Beratungszeit von einer Stunde. Die Stadt fördert mit 110 Euro die Vorortberatung durch unabhängige Experten. Eigentümer zahlen einen Eigenanteil von nur 40 Euro.

Persönliche Beratung

Zur persönlichen Beratung kommt ein unabhängiger Energieexperte ins Haus und nimmt die Punkte Energieverbrauch, Wärmeerzeugung für Heizung und Warmwasser, Regelung und Verteilung unter die Lupe. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer eine hochwertige Broschüre, ein Protokoll und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Besonders interessant ist die Teilnahme bei älteren Heizungsanlagen, die möglicherweise bereits reparaturanfällig sind, störende Geräusche verursachen oder Räume nicht wie gewünscht erwärmen. Eine neutrale Beratung bietet sich auch an, wenn Sanierungen bereits geplant sind oder man sich durch die Nutzung erneuerbarer Energien wie Sonne oder Umweltwärme unabhängig von Gas und Öl machen möchte.

Informationen und Anträge

Informationen erhalten interessierte Bürger bei der Stadt Oldenburg, Fachdienst Umweltmanagement, Industriestraße 1a, Zimmer 121, oder telefonisch unter 0441-235 3481.
Bei Interesse oder Fragen können Sie uns Ihre Kontaktdaten senden und wir melden uns bei Ihnen zurück. (Angabe: Name, Telefon tagsüber) energie@stadt-oldenburg.de

Stadt Oldenburg

AKTION „OLDENBURG RETTET LEBEN“

NACHBETRACHTUNG

Der Aktionstag „Oldenburg rettet Leben“ am 18. Aug. 2018 auf dem Schlossplatz machte jedem Besucher klar, wie wichtig schnelles Eingreifen bei einem Herz-Kreislaufstillstand ist und vor allen Dingen, wie einfach es ist, zum Ersthelfer und damit Lebensretter zu werden. Die Universitätsklinik für Anästhesiologie am Klinikum, die Hilfsorganisationen Johanniter-Unfall-Hilfe, Deutsches Rotes Kreuz und Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe, ebenso Feuerwehr, Polizei und die Großleitstelle Oldenburger Land hatten sich für diese Veranstaltung zusammengeschlossen.
Laut Statistik treten pro Jahr pro 100.000 Einwohner ca. 80 Herz-Kreislaufstillstände auf. Für Oldenburg bedeutet dies, dass hier pro Jahr ca 130 solcher Notfälle auftreten. Ereignet sich ein solcher Fall, dann ist sehr schnelles Handeln erforderlich. Jede Minute, in der keine Rettungsmaßnahme ergriffen wird, reduziert die Überlebenswahrscheinlichkeit um 10%. „Bei einem solchen kompletten Kreislaufstillstand trägt das Gehirn auf Grund des eintretenden Sauerstoffmangels schon nach 3-5 Minuten dauerhafte Schäden davon“, mahnt Prof. Dr. Andreas Weyland,(Direktor der Universitätsklinik für Anästhesiologie am Klinikum Oldenburg).
Die Folgen dieses akuten Notfalls können nur dann verhindert werden, wenn Laienretter sofort eingreifen. Kaum ein Rettungswagen schafft es innerhalb dieser kurzen Zeit bis an seinen Einsatzort.

Keine Scheu vor der Hilfe
Die Scheu vor solch einer Rettungsaktion ist auf Seiten von Laien groß. Oft wird aus Unkenntnis davon ausgegangen, dass nur Mund-zu-Mund-Beatmung helfen kann und die Scheu vor diesem Schritt ist sehr groß. Aber schon in einem regulären Erste-Hilfe-Kurs – z.B. vor der Führerscheinprüfung – lernt man, dass schlichte Herzdruckmassage Entscheidendes bewirken kann. Mit sofortigem 100- bis 120-maligem Drücken pro Minute mit flacher Hand auf die Mitte des Brustkorbes bis zum Eintreffen der Profis kann entscheidende Lebensrettung erfolgen, ohne dabei ernstere Verletzungen zu bedingen. Die konsequente Reanimationen durch Laien könnte die Anzahl der Überlebenden eines Herz-Kreislaufstillstandes verdoppeln.

Notfälle im häuslichen Bereich
Die Wahrscheinlichkeit, mit einem Herz-Kreislaufsstillstand direkt in fremder Umgebung mit einer fremden Person konfrontiert zu werden, ist vergleichsweise gering. Die meisten dieser Notsituationen treten im häuslichen Bereich auf. „Nach aktuellen Statistikenk liegt dieser Anteil bei über 60%“, bemerkt der Notfall- und Intensivmediziner Prof. Weyland aus dem Klinikum Oldenburg.

Was ist zu erreichen?
Andere Länder sind uns in der Anwendung der Laienreanimation voraus. In Skandinavien und in den Niederlanden liegt die Quote bei über 50%. In Deutschland lag sie 2013 noch bei nur 20%. Diese hat in den vergangenen Jahren erfreulicherweise auf ca. 40% zugenommen. Durch Veranstaltungen wie die auf dem Schlossplatz im August soll die Anzahl der Laienreanimation jedoch noch erheblich gesteigert werden.
Jede Rettungsorganisation bietet Erste-Hilfe-Kurse an, in denen man sich speziell für eine Reanimation bei Herz-Keislaufstillstand trainieren lassen kann.

Das Internet als Hilfe für den schnellen Erst-Einsatz
Menschen, die sich als Ersthelfer für Reanimationen bei Herz-Kreislaufstillständen trainieren lassen, können sich in Vechta, Oldenburg und den benachbarten Landkreisen auch einem großen Rettungsverbund anschließen, der mit der Alarmierungsapp „corhelp3r“ gebildet wird. Man meldet sich als Ersthelfer bei einer Leitstelle an und erklärt seine Bereitschaft, im Notfall sofort einzugreifen, wenn es möglich ist.

Die Leitstelle erfasst den jeweiligen Standort des Helfers. Und im Falle eines Hilfegesuchs sieht die Rettungsleitstelle so den Ersthelfer, der dem Geschehen am nächsten ist. Über diese App sind dann auch weitere Instruktionen von der Rettungsleitstelle möglich. So sollen zukünftig die entscheidenden ersten Minuten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte noch effektiver überbrückt werden. Dem Verbund haben sich im Bereich Oldenburg Stadt und Land bisher ca. 450 Helfer angeschlossen.

Horst Bahn

Gesundheitshaus

KLINIKUM OLDENBURG

Medizinischer Campus Universität Oldenburg

NEUER LEHRSTUHL FÜR KINDERHEILKUNDE IN OLDENBURG

Professor Heep übernimmt Leitung der Kinderklinik im Klinikum Oldenburg

Die Kinder- und Jugendmedizin in Oldenburg ist um eine Kapazität reicher: Zum 1. Oktober hat Prof. Dr. Axel Heep den Ruf der Universität Oldenburg auf die neu eingerichtete Professur für Kinderheilkunde angenommen. Gleichzeitig ist Professor Heep neuer Chef im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Oldenburg und zusätzlich Leiter der Klinik für Neonatologie und Kinderkardiologie.

Der 56-jährige Mediziner löst in seiner Funktion als Geschäftsführender Klinikdirektor des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin Prof. Dr. Jürgen Seidenberg ab, der in rund einem Jahr aus Altersgründen ausscheiden wird. Bis dahin wird Professor Seidenberg als Klinikdirektor für die Bereiche Pneumologie und Allergologie tätig sein. Die Kinderklinik erhält mit dem neu eingerichteten Lehrstuhl außerdem den Status einer Universitätsklinik. Professor Heep, der 1993 in Köln promovierte und sich in Bonn habilitierte, forschte zuletzt in Großbritannien. Mit seinen Forschungsschwerpunkten in der Gehirnentwicklung von Früh- und Neugeborenen stärkt der Wissenschaftler die führende Rolle des Klinikums Oldenburg in der Frühchenversorgung – denn hier in Kreyenbrück befindet sich das einzige Perinatalzentrum nach Level 1 im Nordwesten, welches höchste Ansprüche an die Geburtshilfe und Neugeborenenversorgung erfüllt. Am 17. November wird Professor Heep den Weltfrühgeborenentag im Klinikum Oldenburg eröffnen.

Klinikum Oldenburg

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2018

Infoabend für werdende Eltern

Donnerstag, 15.11. und 29.11.2018, 20:00 – 21:00 Uhr, Herzogin-Ameli-Saal

Beim Infoabend für werdende Eltern, einer kostenlosen Veranstaltung, stellt das Team der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sich und seine Räumlichkeiten inklusive Kreißsaal vor, beantwortet individuelle Fragestellungen und bietet wertvolle Entscheidungshilfen an. Treffpunkt ist der Herzogin-Ameli-Saal im Kinderkrankenhaus des Klinikums Oldenburg (Eingang An den Voßbergen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was tun bei Pflegebedürftigkeit?

Montag, 12.11.2018, 10:00 – 11:30 Uhr, Gesundheitshaus

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – wer gut informiert und vorbereitet ist, kann in dieser Situation schnell für die praktische und finanzielle Unterstützung sorgen. Dieser kostenlose Kurs nach § 45 SGB XI setzt als Vorbereitungskurs vor Eintritt der Pflegebedürftigkeit an: Die Referentin Marion Zimmermann, Brake, weist Ihnen den Weg von der Antragstellung bis zur Gewährung von Pflegeleistungen und zeigt auf, welche formalen Schritte notwendig sind und wer Sie dabei unterstützt. Anmeldung bitte schriftlich an E-Mail: reil.waltraud@klinikum-oldenburg.de

Weltfrühgeborenentag

Samstag, 17.11.2018, 15:00 – 17:00 Uhr, Herzogin-Ameli-Saal

Wir laden alle Eltern von Frühgeborenen herzlich am 17. November in die Kinderklinik ein. Es spielt keine Rolle, ob Ihr Baby gerade erst das Licht der Welt erblickt hat, schon die ersten Entwicklungsstufen gemeistert hat, Ihr Kind schon in die Schule geht oder mitten in der Pubertät steckt: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu einem kostenlosen gemütlichen Beisammensein und einem gemeinsamen Austausch über Ihre Kinder.

Tinnitus-Treff

Dienstag, 20.11.2018, 18:30 – 19:30 Uhr, Gesundheitshaus

Wie ist ein positives Lebensgefühl mit dem „kleinen Mann im Ohr" möglich? Gibt es Strategien, die beim Umgang mit dem Tinnitus helfen? Was sagen Ärzte und Therapeuten dazu? Raum für diese Fragen bietet unser Tinnitus-Treff am Klinikum Oldenburg. Dort lernen Sie unter fachlicher Anleitung hörtherapeutische Übungen kennen und Ihnen werden neue Erkenntnisse und Techniken vorgestellt. Die Gebühr beträgt 5 €, Anmeldungen bitte an Tel. 0441 403-2274, E-Mail: reil.waltraud@klinikum-oldenburg.de.

Ein Herz und eine Seele

Mittwoch, 21.11.2018, 18:00 – 19:30 Uhr, Gesundheitshaus

Nach einem Herzinfarkt oder der Diagnose einer Herzerkrankung reagiert auch die Seele auf die veränderte Situation. In unterschiedlichen Maßen können z. B. Verunsicherungen, Ängste oder Depressionen auftreten. Wie kann ein solides Fundament für die Krankheitsverarbeitung und zur Bewältigung des Geschehenen gegründet werden? Welche Strategien zur Entwicklung neuer Lebensqualität gibt es? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie an diesem kostenlosen Vortragsabend von der Dipl.-Psych. Doris Geiselbrecht, Oldenburg.

Leben bis zuletzt!

Dienstag, 27.11.2018, 19:00 – 20:30 Uhr, Herzogin-Ameli-Saal

Was konkret die Palliativmedizin leisten kann, erfahren Sie an diesem kostenlosen Vortragsabend. So wird Frau Dr. Welzel Ihnen einen Überblick über den Einsatz der palliativen Strahlentherapie bei krebsbedingten Schmerzen und anderen Symptomen geben. Frau Kempen befasst sich mit der Ernährung und Flüssigkeitsgabe und Frau Remmers gibt Ihnen einen Einblick in das Thema Patientenverfügung.

HANDBALL IM DSCO

Handball – ein schnelles Spiel mit höchster Konzentration Foto: DSCO

Norbert Schöning – seit über 30 Jahren Mitglied im DSCO und z.Zt. Leiter der Handballsparte. Foto: DSCO

Die sportliche Angebotspalette des Deutschen Sportclubs Oldenburg e.V. (DSCO) umfasst die Leichtathletik, Tischtennis, Breitensport und Handball. Mehr als 180 Aktive hat die Handballsparte. Angefangen mit den „Minis" ab 4 Jahre, Jugendmannschaften von der E-Jugend bis zur A-Jugend. Für Erwachsene gibt es eine Damenmannschaft, zwei Herrenmannschaften und eine Seniorenmannschaft. Sie bestreiten mit Erfolg Ligaspiele bis in die Regionsoberliga. Trainiert wird in der Sporthalle der IGS – die Minis sind in der Grundschule Klingenbergstrasse aktiv. Steht bei den Älteren die sportliche Leistung im Mittelpunkt, so geht es bei den Minis zunächst nur um den Spaß am Spiel. Jeder ist herzlich willkommen, der Lust auf Bewegung hat. Sportliche Aktivitäten werden spielerisch mit ausgiebigem Lachen angegangen.

Seit einigen Jahren hat der DSCO zusammen mit der IGS Kreyenbrück und mit der Grundschule Klingenbergstraße bestehende Kooperationsverträge. Trainer des DSCO gehen in die Schulen und bieten dort Handball mit Unterstützung von Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres an - z.Zt. sind zwei FSJler im Verein tätig. Auch für weitere sportliche Tätigkeiten im Bereich des Breitensports kann dort eine Vollzeitkraft des Vereins gestellt werden. Eine Kooperation besteht mit dem OTB im Jugendbereich (A – D) und formiert unter dem Namen „Jugendspielgemeinschaft". Der Erfolg dieser Arbeit zeigt sich, wenn aus ihr dann gute Talente im Handball hervorgehen.

Es gibt weitere Spielorte, die ebenso wie der Spielplan unter http://www.dsc-ol.de zu finden sind. Dort ist auch ganz deutlich die Einladung formuliert, sich die Sportaktivitäten einmal anzuschauen und dann bei Interesse einfach mal mitzumachen.

Horst Bahn

Jetzt bei uns

Der neue Ford Focus.

FORD **FOCUS** TREND

Ford Audiosystem, Klimaanlage, Fahrspur-Assistent, Pre-Collision-Assist, Fahrerinformationssystem, LED-Tagfahrlicht, Start-Stopp, u.v.m.

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 119,-[1,2]

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	15.990,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Anzahlung	2.500,- €
Nettodarlehensbetrag	13.490,- €
Gesamtdarlehensbetrag	14.370,02 €
47 Monatsraten à	119,- €
Restrate	8.777,02 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus : 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 110 g/km (kombiniert).

Ford Willkommen bei horstmann Einfach besser.

Autohaus Horstmann KG
Feldbreite 99 – 101
26180 Rastede
Tel. 04402/9270-0

www.ford-horstmann.de

Autohaus Horstmann KG
Sandkruger Str. 15
26133 Oldenburg
Tel. 0441/94999-10

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

[1]Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.09.2018 bis 31.10.2018. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 63 kW (85 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.

ÄRZTLICHER NOTRUF 116117

Eine Entlastung für die Notaufnahmen in Krankenhäusern

Die Notrufnummer 116117 ist leider wenig bekannt. Noch immer ist auch bei kleineren Verletzungen oder weniger schwerwiegenden Krankheiten für viele die Notaufnahme in Krankenhäusern die erste Adresse. So werden allerdings die Notaufnahmen überlastet. Außerdem verbringt man dort oft sehr lange Wartezeiten, da nicht die Reihenfolge der Ankunft gilt sondern die Schwere des Falles.
Abhilfe soll die Notdienstrufnummer 116117 schaffen. „Der Kreyenbücker" (DK) hat sich bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) in Berlin erkundigt

DK: Seit wann gibt es diese Nummer und wie ist es dazu gekommen?
KBV: *Im April 2012 ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116117 an den Start gegangen.*
Auch davor gab außerhalb der Praxissprechstundenzeiten schon den ärztlichen Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte, aber: Vor der Einführung der bundesweit einheitlichen Nummer allerdings mit über 1.000 regionale Bereitschaftsdienstnummern, die zum Teil sogar täglich wechselten.
Hier schafft die 116117 nun Klarheit. Und die Nummer wird immer bekannter: Über 6,5 Millionen Menschen haben sie im Jahr 2017 angerufen.

DK: Wozu dient diese Notrufnummer?
KBV: *Wenn ein Patient außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten einer Praxis, also etwa am Abend oder am Wochenende, ärztliche Hilfe benötigt, kann er die 116117 anrufen und zwar in ganz Deutschland. Das funktioniert im Schwarzwald genauso wie an der Ostsee. Der Bereitschaftsdienst ist der erste Ansprechpartner für Patienten, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, übrigens auch für privat krankenversicherte Patienten.*
Grundsätzlich sollten Patienten den ärztlichen Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte in den Fällen wählen, in denen sie sonst auch in die Praxis gehen würden: Das kann zum Beispiel eine Erkältung mit Fieber höher als 39 °C sein oder eine kleinere Schnittverletzung, bei der ein Pflaster nicht mehr ausreicht. Wenn Patienten sich zwar krank fühlen, aber keine direkte ärztliche Hilfe benötigen, empfiehlt es sich, am nächsten Werktag zum Hausarzt zu gehen. Patienten, die sich unsicher sind, können die 116117 anrufen.
Bei einem medizinischen Notfall sollte der Rettungsdienst unter der Nummer 112 gerufen werden. Von einem Notfall spricht man, wenn es lebensbedrohlich wird oder werden könnte. Dann sollten Patienten möglichst schnell in die Notaufnahme eines Krankenhauses. Etwa bei Verdacht auf einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt. Gleiches gilt, wenn ein Mensch bewusstlos ist, er eine erhebliche Bewusstseinstrübung hat oder wenn er unter schwerer Atemnot leidet. Echte Notfälle sind auch starke, nicht stillbare Blutungen, Unfälle mit Verdacht auf starke Verletzungen, Vergiftungen und schwere Verbrennungen.
Leider finden sich in den Notaufnahmen der Krankenhäuser verstärkt Fälle, die nicht dort hingehören. Wenn sogenannte Bagatellfälle – etwa ein eingewachsener Zehennagel –Notfallambulanzen unnötig verstopfen, entzieht das Kapazitäten für echte Notfälle.

DK: Wie funktioniert der Notruf?
KBV: *Bei allen nicht-lebensbedrohlichen Beschwerden vermittelt die 116117 grundsätzlich außerhalb der regulären Praxissprechstundenzeiten einen Bereitschaftsdienst, wenn der Patient dringend ärztliche Hilfe benötigt.*
Über die zentrale Nummer 116117 werden Anrufer an den jeweiligen Bereitschaftsdienst in ihrer Region weitergeleitet. Über die Vorwahl kann der Anrufer einer Region zugeordnet und so automatisch mit dem richtigen Dienst verbunden werden. Kann der Standort des Anrufers nicht ausfindig gemacht werden, wird er gebeten, seine Postleitzahl mitzuteilen. Die Weiterleitung an den jeweiligen Bereitschaftsdienst erfolgt danach automatisch oder über eines der eigens für diese Fälle eingerichteten 116117-Service-Center.
Bereitschaftsärzte behandeln Erkrankte entweder in der eigenen oder in einer Bereitschaftsdienstpraxis, die Patienten aufsuchen können. Wenn der Gesundheitszustand des Patienten dies nicht erlaubt, kommt der Arzt auch zum Patienten nach Hause.

DK: Wie erfahre ich von Notarztpraxen
KBV: *Entweder erfährt der Anrufer unter der 116117 telefonisch, wo sich die nächste Bereitschaftsdienstpraxis befindet, oder er kann online die Bereitschaftsdienstsuche unter www.116117.de nutzen. Hier werden über die Eingabe der Postleitzahl oder des Ortes die nächstgelegenen Bereitschaftsdienstpraxen samt Kontaktdaten und Öffnungszeiten aufgezeigt.*
In den regionalen und lokalen Tageszeitungen und Anzeigenblättern finden sich ebenfalls in den meisten Fällen Hinweise auf Bereitschaftsdienstpraxen und die Nummer 116117.

DK: Für welchen medizinischen Bereich gilt die Notrufnummer?
KBV: *Bei Zahnschmerzen kann der ärztliche Bereitschaftsdienst nicht helfen. Um Hilfe bei akuten zahnmedizinischen Problemen zu erhalten, sollten sich Patienten an den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in ihrer Region wenden.*
Einen guten Überblick über das Angebot der 116117 bietet die Website www.116117.de.
Hier finden Sie auch eine Sammlung von häufigen Fragen:
https://www.116117.de/html/de/faq.php.

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT

Ökumenischer Gottesdienst am Buss- und Bettag, 21. November 2018, 18:30 Uhr, St. Michael

In dem Gottesdienst möchten wir an diesen Tag erinnern und feierlich begehen, dass Frauen seit 100 Jahren das passive und aktive Stimmrecht haben. Es war ein langer und steiniger Weg. Exemplarisch an diesem Meilenstein demokratischen Geschehens für Gleichberechtigung, möchten wir mit Ihnen über Christsein und Politik nachdenken, gegen ein Ausgrenzen und für ein Miteinander.

Im Anschluss möchten wir mit allen Interessierten im Pfarrheim St.-Michael zusammen kommen und den Film „die göttliche Ordnung" zusammen sehen.

Anhand der Geschichte der jungen Hausfrau Nora erzählt der Film "Die göttliche Ordnung" vom Kampf ums Frauenwahlrecht in der Schweiz. Frauen wurden wie "unmündige Kinder behandelt", so Regisseurin Petra Volpe. Bis sie 1971 endlich wählen durften.

Im Mittelpunkt steht Nora, eine junge Hausfrau und Mutter aus einem Dorf in Appenzell. Sie setzt sich für das Frauenwahlrecht ein und gewinnt schließlich selbst unter den züchtigen Dorfdamen viele Mitstreiterinnen.

Pastorin Susanne Duwe

Radwerk
Fahrräder · Ersatzteile · Zubehör · Service

im Kreyen-Centrum
Harreweg 153b
26133 Oldenburg

Tel.: 0441 - 361 981 50
Fax: 0441 – 361 981 51

info@radwerk-oldenburg.de

Fahrschule Diekmann
PKW + Anhänger - Motorrad - Roller - Mofa
Inhaber: Michael Rode
Mit Spaß und Freude zum Führerschein ...

Ab sofort neue Bürozeiten:
Montag - Donnerstag
15:00 bis 18:00 Uhr

Unterrichtszeiten:
Mo + Mi 18:30 bis 20:00 Uhr

Tel.: 0441 - 999 08 232
Mobil: 01525 - 635 9044

E-mail: info@fahrschule-diekmann.com
Cloppenburgerstraße 321 • 26133 Oldenburg

Hansa
Leben wie ich will.

Für unser HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück in Oldenburg suchen wir Sie (m/w) in Voll- oder Teilzeit als engagierte

~ Pflegefachkraft
~ Pflegehilfskraft

Wir bieten Ihnen:
~ Ein nettes Team mit Herz
~ Flexible Arbeitszeiten
~ Betriebliche Altersvorsorge
~ Exklusive Rabatte über corporate benefits

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von HANSA als attraktivem Arbeitgeber!

HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück
Hausleitung Johannes Josefiok
Fürstenwalder Straße 25 | 26133 Oldenburg
Telefon: 0441 4802-0
E-Mail: sws.kreyenbrueck@hansa-gruppe.info
www.azurit-hansa-karriere.de

ZIMMEREI
ADRIAN JESSEN
staatlich gepr. Bautechniker
Meisterbetrieb
• UMBAU/ NEUBAU VON DÄCHERN
• ENERGIEEFFIZIENTE SANIERUNG
• ALTBAUSANIERUNG
• CARPORTS
• HOLZBAU
• INNENAUSBAU
• DACHEINDECKUNG
• TERRASSEN
• U.V.M.
www.zimmerei-jessen.de
info@zimmerei-jessen.de
Mobil: 0162 / 8690339

RÄTSELGEWINNER OKTOBER-AUSGABE

Gewinnerin Angelika Schnabel
Übergabe von: Uli Schaa

Das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels im Oktober war „Moorbrandkultur". Ulli Schaa vom Ballhaus übergibt der Gewinnerin Frau Angelika Schnabel den Preis in Form eines Gutscheins für eine Stunde indoorsoccer plus 5 ltr Cola im Wert von 69,- EUR. Wir gratulieren herzlich.

Foto: Willi Kolodziej

KREYENBLÜCK BLÜHT AUF

Am Donnerstag, 08.11.18 um 10 Uhr treffen sich Vertreter des Bürgervereins Kreyenbrück/Bümmerstede und der Gemeinwesenarbeit Stadtteiltreff Kreyenbrück zur gemeinsamen Pflanzaktion für Blumenzwiebeln. Viele Straßenränder Kreyenbrücks wurden in den vergangenen Jahren im Frühjahr schon zum Erblühen gebracht. Das Pflanzgut wird vom Bürgerverein gestellt. Alle Mitbürger und Bewohner Kreyenbrücks sind herzlich eingeladen mitzupflanzen. Treffpunkt ist Ecke Klingenbergstraße /Frankfurter Weg.

Stadtteiltreff Kreyenbrück

Sanitätshaus &
Orthopädietechnik Vienup
GesundheitsZentrum Alte Wache | Das Team für Ihre Gesundheit!
Cloppenburger Str. 296 · 26133 Oldenburg
Fon 0441.999 48 555 · Fax 0441.999 48 556
Praxenhaus Donnerschwee
Donnerschweer Str. 296 · 26123 Oldenburg
Fon 0441.999 11 44 · Fax 0441.999 11 45
www.sanitaetshaus-vienup.de · sanitaetshaus.vienup@gzaw-ol.de
Wir sind ein zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN ISO 13485:2012.
Prothesen · Orthesen · Mieder · Einlagen · Bandagen aller Art
Kompressionsstrümpfe Serie/Maß · Schuhzurichtungen
Fussdruckmessung · Lymphologische Kompressionstherapie
Bad- und Toilettenhilfen · Rollatoren · Brustprothetik u.v.m. ...

Ralf Selmer
Quelle: Kulturetage

GESCHICHTEN ZUR KAFFEESTUNDE

Weihnachtliche Lesung mit Ralf Selmer

Einen behaglichen Nachmittag versprechen die „Geschichten zur Kaffeestunde" am Montag, 3. Dezember 2018 um 15.00 Uhr in der Stadtteilbibliothek Kreyenbrück, Ewigkeit 20. Die beliebte Veranstaltungsreihe gehört seit Jahren zum festen Programm der Oldenburger Stadtteilbibliotheken. Passend zur Vorweihnachtszeit liest der Schauspieler und Regisseur Ralf Selmer von der Kulturetage Oldenburg eine bunte Auswahl unterhaltsamer Geschichten zum Motto „Plätzchenduft und Weihnachtsgans". Das Bibliotheksteam sorgt für Gemütlichkeit und das leibliche Wohl.

Wer dabei sein möchte, wird gebeten, sich telefonisch unter 0441 42803 (Di und Do) anzumelden. Der Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt 3 Euro pro Person.

GUTEN APPETIT!

Knabbergemüse
Foto: Susanne Wendt

Brotgesichter
Foto: Susanne Wendt

In die Herbstferien gehen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c der Grundschule Kreyenbrück mit einem besonderen Dokument in der Tasche: dem Ernährungsführerschein. Die Kinder sind stolze Inhaber dieses Führerscheins, der ausweist, dass sie sich viele Fähigkeiten und viel Wissen rund um das Thema gesunde Ernährung erworben haben. Der Ernährungsführerschein der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bietet ein umfassendes Konzept zur gesundheitlichen Bildung in der Grundschule und eignet sich sehr gut als pädagogische Begleitmaßnahme des Schulobstprogramms, an dem die Grundschule Kreyenbrück seit dem Schuljahr 2016/2017 teilnimmt. Mit freundlicher Unterstützung des Oldenburger Bio-Lieferanten Ecocion war es möglich, dass die Klasse 3c passgenau ihre Schulobstkiste für die Rezepte des Ernährungsführerscheins nutzen konnte und keine zusätzlichen Kosten für die Familien entstanden sind. Die gute Kooperation hat das Projekt sehr unterstützt und dazu beigetragen, dass alle Kinder der Klasse 3c vielfältige Sinneserfahrungen gemacht haben und sich viele lebenspraktische Fähigkeiten im Umgang mit Lebensmitteln aneignen konnten.

In den vergangenen Wochen wurde im Unterricht geschnippelt, geraspelt, gewaschen und gegessen. Die Kinder haben sich zusammen mit Kater Cook, der Seele des Ernährungsführerscheins, die verschiedenen Lebensmittelgruppen erschlossen und auch gelernt, wie viele Portionen von welchen Lebensmittelgruppen täglich verzehrt werden sollten. Um ein vollständiges Pyramidenfrühstück zuzubereiten, wurden „lustige Brotgesichter" mit viel Gemüse kreiert. In der Doppelstunde zum „Knackigen Gemüsespaß" stellten die Kinder Knabbergemüse und einen selbstgemachten Dip her. Weiter wurden Nudelsalate mit viel Gemüse aufgewertet und ein echt leckeres Dressing per Schütteltechnik hergestellt. Beim „Schlemmerquark" wurde saisonales Obst auf seine Süßungsqualitäten hin kulinarisch bewertet. Spielerisch haben die Kinder Kenntnisse zur Tischkultur erworben und ganz nebenbei gelernt, was „Guten Appetit" auf Englisch, Kurdisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch, Russisch, Niederländisch und Französisch heißt.

Susanne Wendt

STADT OLDENBURG EHRT MARKTBESCHICKER

Seit 10, 30, 50 oder sogar 70 Jahren stehen sie auf den Wochenmärkten am Pferdemarkt oder in den Stadtteilen Bloherfelde und Kreyenbrück: Elf Jubilarinnen und Jubilare wurden am Donnerstag, 18. Oktober, für die langjährige Zusammenarbeit auf den städtischen Wochenmärkten geehrt.

Das 30-jährige Jubiläum auf dem Klingenbergplatz feierte Thomas Kleetz (Fisch). Das 50-jährige Jubiläum dort feierten Günter Dierks (Jungpflanzen), Gartenbau Wemken, Inh. Stephan Plohr (Eigenerzeuger).

Leider konnten wir auf Grund der Kurzfristigkeit vor Redaktionsschluss kein Foto der Geehrten machen. Aber Stammkunden des Marktes kennen sie und können ja beim nächsten Einkauf gratulieren.

Horst Bahn

KEIN ADVENTSTREFFEN IN DIESEM JAHR

In diesem Jahr kein Weihnachtsmann auf dem Klingenbergplatz!

...und der geschmückte Weihnachtsbaum fehlt auch!
Quelle: Willi Kolodziej

In diesem Jahr müssen die Kreyenbrücker leider auf den traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Klingenbergplatz verzichten. Die Vorbereitungen für diesen Markt brauchen ungefähr 2 Monate. Im derzeitigen Baufortschritt des neuen Klingenbergplatzes kann nicht sichergestellt werden, dass das Aufstellen der großen Tanne möglich sein wird. Außerdem ist unklar, ob die notwendige Elektroinstallation, die zur Beleuchtung der Weihnachtstanne und zur Bewirtung im Advents-Zelt notwendig ist, schon funktionsfähig sein wird.

Bescherungsaktion fällt nicht aus:

Die große Bescherung von 100 Kindern in Oldenburgs Süden wird nicht ausfallen. Sie wird anders organisiert und findet statt. Näheres erfahren Sie in dem separaten Bericht auf Seite 17 in dieser Ausgabe.

Deshalb wird die große Weihnachtstanne in diesem Jahr nicht aufgestellt und das Adventstreffen ausfallen. Umso schöner wird es dann hoffentlich im kommenden Jahr 2019. Die Interessengemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V." bedauert das sehr, freut sich aber schon auf die Ausrichtung in 2019. Horst Bahn

Deftiger Oldenburger Grünkohl: Die Saison hat begonnen!

Holen Sie sich den echten Oldenburger Grünkohl auch auf Ihr Event!

Karen und Marcus Didszun • Cloppenburger Str. 315
26133 Oldenburg • Telefon 0441 42192
Beratungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr & nach Vereinbarung

www.partyservice-didszun.de

WERBEGEMEINSCHAFT WIRD INTERESSENGEMEINSCHAFT

Aus der Werbegemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V." ist jetzt die Interessengemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V." geworden. Die entsprechende Satzungsänderung wurde im Registergericht eingetragen.

Damit wurde ein Beschluss der Mitglieder der Werbegemeinschaft auf ihrer Jahreshauptversammlung im Frühjahr umgesetzt. Er wurde gefasst, um auch mit dem Namen eine Entwicklung auszudrücken, die der Verein „Die Kreyenbrücker e.V." in den letzten Jahren genommen hat. Er hat sich von einem vorrangig für die Werbung von angeschlossenen Einzelhandelsgeschäften und Mitgliedern zuständigen Verein zu einer Einrichtung entwickelt, die sich darüber hinaus auch sozial im Oldenburgs Stadtsüden engagiert.

Mit der Satzungsänderung öffnet sich die Gemeinschaft für Unternehmen hier im Stadtsüden außerhalb der Kaufmannschaft, die dieses Ziel eines sozialen Engagements mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen wollen.

Allein in diesem Jahr wird der Reinerlös der Straßenfest-Tombola und die Spenden von Mitgliedern in Höhe von ca. 4.000,- € in den Stadtteil zurückfliessen.

Die Satzungsänderung erlaubt auch die Förderung des Stadtteil-Magazins „Der Kreyenbrücker", damit die Bewohner hier im Stadtsüden weiterhin über aktuelle und kulturelle Veränderungen und wichtige Ereignisse in ihrer unmittelbaren Umgebung informiert werden können.

Horst Bahn

Vom 1. bis 30. November 2018

Gutschein
über eine Brilleninspektion, die Überprüfung Ihrer Sehstärke und eine kleine Aufmerksamkeit

OPTIKER RUBBERT
KLINGENBERGPLATZ 10
26133 OLDENBURG
TELEFON: 0441/4 53 55

ZU GEWINNEN

DIDSZUN PARTYSERVICE

GUTSCHEIN

Über ein Spießbratenessen

für 10 Personen inkl. Salaten

Wert 75€

Bitte 1 Woche im Voraus bestellen.
Einzulösen bei DIDSZUN Partyservice
26133 Oldenburg, Cloppenburger Str. 315
Tel.: 0441/42192

Gültig bis 31.07.2019

1	2	3	4	5	6	7	8	9

10	11	12	13	14	15	16	17

DER GEWINN wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes verlost. Abgabe des Lösungswortes erbitten wir bis zum 10.11.18 per e-Mail an h46b@gmx.net, Betreff „Lösung November" oder postalisch an: „Academy of English, Kreuzworträtsel November, Alter Postweg 125, 26133 Oldenburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Entsprechend der DSGVO erklären wir, dass die uns zur Kenntnis gegebenen Daten nur zur Ermittlung des Gewinners / der Gewinnerin verwandt werden. E-Mails werden unmittelbar nach Ziehung des Gewinners / der Gewinnerin gelöscht – eingesandte Postkarten werden geschreddert.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Telefonnummer anzugeben, damit wir Sie im Falle eines Gewinnes erreichen können.

CHORPROJEKT SHOSHOLOZA – ABSCHLIESSENDES KONZERT

Im November diesen Jahres wird Werner Ufferhardt seine fast 30-jährige musikalische Leitung des Chores beenden. Da neben ihm noch weitere Mitglieder den Chor verlassen werden, wird dieser nicht weiter unter dem Namen "Chorprojekt Shosholoza" existieren.
Eine Anzahl von Mitgliedern möchten die Chorarbeit fortführen und möglichst auch das Wort "Shosholoza" weiter verwenden. So gibt es also Bemühungen, zumindest zum Teil den Schwerpunkt Südafrika weiterhin im Chorgesang fortzuführen.
Es wird ein abschließendes Konzert vom Chorprojekt Shosholoza geben. Es findet am 17. November 2018 in der St.Johannes-Kirche in Kreyenbrück statt, Beginn: 19 Uhr, Einlass 18:30 Uhr.
Der Eintritt ist frei, es erfolgt noch einmal eine Spendensammlung für die vom Chorprojekt betreuten Projekte in Südafrika. Mitglieder des Chores würden sich freuen, noch einmal viele Bekannte und Freunde des Chorprojekts und seiner Arbeit (seit 1989) dort begrüßen zu können.

Horst Bahn

Das Chorprojekt Shosholoza
Foto: Werner Ufferhardt

SHOSHOLOZA EIN OFFENES CHORPROJEKT

SHOSHOLOZA, das sind etwa 40 Frauen und Männer aus dem Raum Oldenburg/Bremen, die 1989 begannen, südafrikanische Widerstands- und Freiheitslieder in den Sprachen der Zulu, Xhosa und Sotho sowie Lieder der Völker Namibias zu singen.
SHOSHOLOZA's Singen ist Ausdruck seiner Solidarität mit den von der Apartheid befreiten Völkern Südafrikas und Namibias. SHOSHOLOZA singt die Lieder aus der Geschichte der Schwarzen, besonders jene vom jahrzehntelangen Kampf gegen die Apartheid und vom jetzigen Südafrika, der Zeit des Aufbaus der Menschenrechte und der Demokratie aber auch von den aktuellen Problemen des Landes wie Armut, Kriminalität und HIV/AIDS. Dazu hat das Chorprojekt auch Lieder aus dem Alltag und den Traditionen schwarzer südafrikanischer Völker im Repertoire.

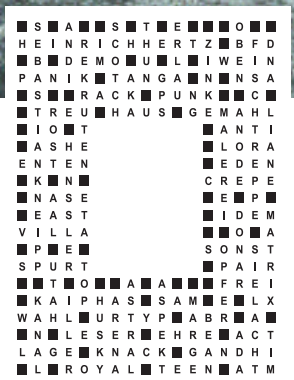
Im Mai 1996 sang SHOSHOLOZA für Nelson Mandela bei dessen Deutschlandbesuch in Bonn. Während der CHOR die Freiheitslieder aus seiner Heimat sang, tanzte und sang Mandela mit. Er dankte dem Chor in einer kleinen Ansprache für die jahrelange Unterstützung und Solidarität. Das war für alle SHOSHOLOZAs ein sehr bewegender Moment und sicherlich auch einer der Höhepunkte seit Bestehen des Chorprojekts.

Bei drei Reisen des Chores – 1997, 2002 und 2008 – nach Südafrika wurden vor Ort enge Beziehungen zu Chören geknüpft und Spendengelder für soziale Projekte übergeben.

Projektbeschreibungen im Internet unter:
www.shosholoza.de

Abbildung „Moorbrennen“: Holzstich von Deist, ca. 1880. In: Karl-Ernst Behre: Landschaftsgeschichte Norddeutschlands. Umwelt und Siedlung von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Neumünster, 2008. S. 224.

LÖSUNGSWORT OKTOBER-RÄTSEL:



MOORBRANDKULTUR

Bis in die Frühe Neuzeit hinein hatten die Menschen in Norddeutschland die hiesigen ausgedehnten Hochmoorflächen nur extensiv genutzt: vor allem zur Gewinnung von Brennmaterial (Torfstechen) und als Schafweide. Als der Bevölkerungsdruck stieg, begann man wie in Bümmerstede, Kreyenbrück und Osternburg, von den Rändern aus mit Landgewinnung und Siedlung ins Moor vorzustoßen, falls man wie bei Tweelbäke nicht gleich ganze Moorkolonien mitten hinein setzte. Soweit sie nicht noch andere Erwerbs- und Anbaumöglichkeiten hatten, lebten die neuen Kolonisten zunächst recht kärglich von Moorbrandkultur.

Diese Form von Wanderfeldbau, ein bodenausbeutendes Ackerbausystem, wurde im 16. Jahrhundert in den Niederlanden angewandt und kam im 17. Jahrhundert in unsere Gegend. Dabei hat man das Hochmoor ohne vorherige Abtorfung durch flache Gräben oberflächlich entwässert, im Herbst und Winter die obere Weißtorf-Moorschicht zu Schollen gehackt, sie bis ins spätere Frühjahr getrocknet und dann über mehrere Tage oder Wochen hinweg oberflächlich abgebrannt. In die heiße Asche hinein, in der sich die geringen Nährstoffe des Torfes anreicherten, wurden zum Teil Hafer und Roggen gesät, hauptsächlich aber Buchweizen (plattdeutsch Bookwet/en), der an kurze warme Sommer angepasst ist aber schon bei minus 2 Grad erfriert. Deshalb erfolgte die Aussaat zur schönsten Frühlingszeit im Mai bis Anfang Juni. Das bei den benachbarten Städtern sehr unbeliebte Moorbrennen heißt plattdeutsch schmälen oder schmölen. Davon leitet sich der Flurname Schmeel ab, und davon wiederum stammt der Krusenbuscher Straßenname Am Schmeel.

Zwei bis drei Jahre konnte ein solcher Brandacker gute Erträge liefern, nach sechs bis sieben Jahren war er ausgelaugt und musste zur Regeneration 30 Jahre lang brach liegen, was nicht sehr anbaufreundlich war. Trotzdem wurden große Teile der Weißtorfschichten auf diese Weise zerstört. Zum Ende dieser Moornutzungsform haben die Ausbreitung der Kartoffel, fortschrittlichere Methoden der Moornutzung und öffentlicher Widerstand beigetragen – schon 1873 gründete sich der „Nordwestdeutsche Verein gegen das Moorbrennen“, der 1923 das gesetzliche Verbot erreichte.

Abgesehen von den stets unsicheren Felderträgen des Buchweizens und der schrittweisen Zerstörung der Mooruntergrundes war vor allem die immense Rauchentwicklung ein Problem. Der „Höhenrauch“ legte eine Dunstglocke über Nordwestdeutschland und die nördlichen Niederlande und war bis nach England, Österreich und Polen zu riechen, was diplomatische Beschwerden nach sich zog. Wir Heutigen bekamen dieser Tage beste Gelegenheit, die damaligen erheblichen Luftbelastungen nachzuempfinden, nachdem die Bundeswehr beim Schießen auf einem Truppenübungsplatz bei Meppen Anfang September das dortige Moor in Brand gesetzt hat und die Rauchschwaden außer Bremen und Hamburg auch Oldenburg erreichten.

Martin Teller

WERDE EINER VON 100 glücklichen Gewinnern!!

100 ausgeloste Wunschzettel von Kindern bis 12 Jahre werden in diesem Jahr vom Weihnachtsmann an die Interessengemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V." abgegeben. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft erfüllen diese Wünsche und engagieren sich damit zum Weihnachtsfest wieder auf ganz besondere Weise für den Stadtsüden.

Die Weihnachtsaktion schließt somit an die mehrjährige Tradition der Interessengemeinschaft an. Größere Kinder schreiben den Wunschzettel schon ganz allein, kleinere Kinder freuen sich dabei sicherlich über ein wenig Hilfe Ihrer Eltern oder Großeltern. Einen Unterschied zu den Vorjahren gibt es allerdings. Bedingt durch den Umbau des Klingenbergplatzes können die Wunschzettel nicht direkt auf dem Adventsfest abgegeben werden. Jedoch warten in folgenden Geschäften bunte Wunschboxen darauf gefüllt zu werden:

- Academy of English im KPK, Alter Postweg 125, 26133 Oldenburg oder
- Schuhhaus Kolodziej, 26133 Oldenburg, Klingenbergplatz 16
- Apotheke Alte Wache, 26133 Oldenburg, Cloppenburger Str. 296
- Format im Kreyenzentrum, 26133 Oldenburg Harreweg 157

Abzugeben sind die Wunschzettel bis spätestens zum 23. Nov. 2018

Die Übergabe der Weihnachtsgeschenke durch den Weihnachtsmann und seine Helfer findet am 21.12.2018 um 17:30 Uhr statt. Der Ort der Übergabe wird den 100 glücklichen Gewinner-Kindern mitgeteilt.

Ina Gean

WEIHNACHTS-WUNSCHZETTEL

Werde einer von 100 glücklichen Gewinnern!

abzugeben bis zum **23. November 2018** bei der **Academy of English** im KPK, im **Schuhaus Kolodziej**, Klingenbergplatz, in der **Apotheke „Alte Wache"**, Cloppenburger Straße 296 und im **„Format"** im Kreyenzentrum

Für Kinder bis 12 Jahre

Mein Wunsch **(max. im Wert von 15,-€)**

Mein Name

Mein Alter **(bis 12 Jahre)**

Meine Adresse

Meine Telefonnummer **(bitte unbedingt angeben)**

Die Geschenkübergabe erfolgt am 21.12.2018 um 17:30 Uhr.
Der Übergabeort wird den Gewinnern bekannt gegeben.

DIE KREYENBRÜCKER INTERESSEN-GEMEINSCHAFT
Stark für den Oldenburger Süden!

WIR ERFÜLLEN 100 KINDERWÜNSCHE • GEWINNER WERDEN AUSGELOST, DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN

Die Interessengemeinschaft versichert, die hier gesammelten Daten zu keiner Zeit für Werbezwecke zu nutzen oder an Dritte weiterzuleiten; die Wunschzettel werden nach der Ziehung vernichtet. Einzelheiten zur EU-DSGVO können auf der homepage www.die-kreyenbruecker.de nachgelesen werden.

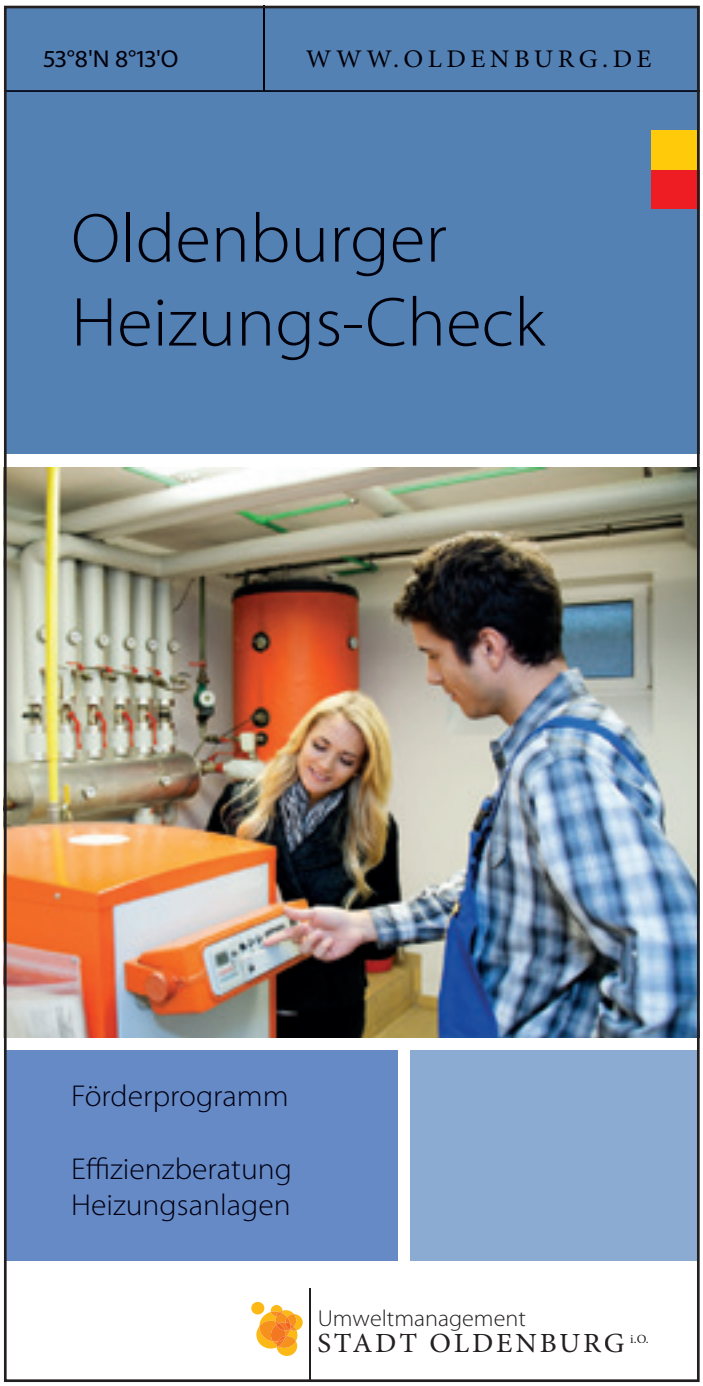
KINDERBIBEL-ERLEBNIS-NACHT

IM ERIKAWEG

Die Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren laden wir auch in diesem Jahr zu einem tollen Kinderbibeltag mit Übernachtung ein, der Kinderbibel-Erlebnis-Nacht. Am Sonnabend, den 10.November, geht es um 17 Uhr im Gemeindehaus im Erikaweg 19 los. An dem Abend dreht sich bis in die Nacht alles um den heiligen Sankt Martin mit Spielen, Basteln, Toben und anderen Aktionen. Was hat Martin für Abenteuer erlebt, warum ist er so berühmt geworden, wieso reicht ihm ein halber Mantel? Lasst euch überraschen! Und nach der überstandenen Nacht frühstücken wir gemeinsam mit den Eltern und schließen dieses Ereignis am Sonntag mit einem Gottesdienst für Große und Kleine, Jüngere und Ältere ab.

Anmeldungen und nähere Informationen laufen über das Kirchenbüro im Lustgarten unter der Telefonnummer: **99879760.** Seid dabei!

Thomas Cziepluch und das KIGO-Team Süd



BIOMÜLL
SOLL SAUBERER WERDEN

AWB startet Info-Kampagne zur Reduzierung von Fremdstoffen in Biotonnen

Die meisten Haushalte in Deutschland sind fleißige Mülltrenner. Allerdings lässt dabei insbesondere im Bioabfallbereich zunehmend die Sorgfalt zu wünschen übrig. Ob aus Nachlässigkeit oder aus mangelndem Wissen – Fakt ist, dass immer mehr sogenannte „Störstoffe" im Biomüll landen. Diesen bundesweit zu beobachtenden Trend hat auch der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) der Stadt Oldenburg festgestellt.

Der AWB will sich deshalb in den kommenden Monaten schwerpunktmäßig mit dem Thema „sauberer Biomüll" beschäftigen und startet in diesen Tagen eine Info-Kampagne.

„Es gibt viele gute Gründe, sich mit dem Thema zu beschäftigen", sagt die Erste Stadträtin Silke Meyn. „Ökologische Aspekte gehören genauso dazu, wie finanzielle, denn der aktuelle Zustand des Biomülls macht eine Kompostierung sehr schwer."

Eine Anfang 2018 vorgenommene Analyse des Oldenburger Bioabfalls hat ergeben, dass die Biotonnen bis zu 25 Prozent Störstoffe enthalten. So wurden bei dieser Analyse beispielsweise Dosen, Kunststoffeimer, Windeln, Gartengeräte oder Batterien in den Biotonnen gefunden.

„Das größte Problem sind allerdings Plastiktüten, die viele Bürgerinnen und Bürger zum Sammeln des Biomülls verwenden", sagt Volker Schneider-Kühn, Betriebsleiter des AWB.

Dasselbe gilt auch für die sogenannten kompostierbaren Bioplastikbeutel. Diese werden sehr häufig verwendet und sind im Handel auch weit verbreitet, dennoch sind sie ein erhebliches Problem bei der Kompostherstellung. Diese Tüten verrotten erst nach etwa zwölf Wochen, viel zu spät für den üblichen Kompostierungszeitraum, der etwa vier Wochen beträgt. Die Stadt appelliert deshalb, die Plastiktüten durch Papiertüten zu ersetzen, die ebenfalls überall zum Kauf angeboten werden. Alternativ kann auch Zeitungspapier zum Einwickeln eingesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund startet die Stadt jetzt eine Info-Kampagne, mit der die Haushalte direkt informiert und angesprochen werden sollen. Es werden Flyer verteilt, Anhänger an den Biotonnen angebracht, Müllfahrzeuge beklebt und viele weitere Informationsmöglichkeiten genutzt, um das Thema zu verdeutlichen. Auch eine direkte Beratung ist geplant, etwa von großen Wohnungsbesitzern.

Im weiteren Verlauf der Kampagne wird die Stadt auch „gelbe Karten" verteilen, wenn die Biotonnen weiterhin Störstoffe enthalten. In letzter Konsequenz ist es auch möglich, die Biotonnen nicht zu leeren. „Aber dies ist für uns wirklich nur der absolute Ausnahmefall", sagt Volker Schneider-Kühn.

Der Erfolg der Kampagne wird überprüft. Im kommenden Frühjahr sowie ein weiteres Mal im Frühjahr 2020 sollen erneute Sortieranalysen der einzelnen Abfuhrgebiete (Sammeltouren) durchgeführt werden. Andere Kommunen konnten durch vergleichbare Kampagnen die Störstoffanteile drastisch reduzieren.

Stadt Oldenburg

NUR DIE FOLGENDEN ORGANISCHEN ABFÄLLE GEHÖREN IN DIE BIOTONNE:

- Küchenabfälle, zum Beispiel Gemüse-Salat-, Obst, Brotreste, Eierschalen, Nussschalen, Kaffeefilter, Teebeutel (ohne Verpackung)
- Gekochte oder gebratene Speisereste (ohne Verpackung)
- Obstschalen (auch von Südfrüchten)
- Sonstige organische Abfälle, zum Beispiel Haare, Federn, Holzwolle, Küchenkrepp, Papierhandtücher, Papierservietten
- Verdorbene Nahrungsmittel, zum Beispiel verschimmeltes Brot, Milchprodukte (ohne Verpackung)
- Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Baum-, Strauch und Heckenschnitt, Blumen, Laub, Unkraut, Baumrinde, Fallobst sowie Reste von Blumen- und Gemüsebeeten

GELBER SACK/ GELBE TONNE:

- Plastiktüten und -folien sowie kompostierbare Plastikbeutel
- Alufolie, Metalle, Dosen, Kronkorken
- Kunststoffverpackungen
- Milch- und Getränkekartons

RESTMÜLL:

- Asche, Grillkohle
- Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel wie Binden, Windeln
- Rohes Fleisch
- Knochen und Fischgräten
- Speiseöle und Fette
- Zigarettenkippen und -asche
- Katzen- und Kleintierstreu

SONSTIGES:

- Glasflaschen, Konservengläser = Altglascontainer
- Batterien = Sonderabfall
- Elektrogeräte = Wertstoffannahmestellen

SPENDE FÜR DIE ONKOLOGISCHE ABTEILUNG IM KINDERKRANKENHAUS DES KLINIKUMS OLDENBURG

Die Interessengemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V." verteilte den Reinerlös aus der diesjährigen Straßenfest-Tombola, Spenden anlässlich der von ihr in 2018 veranstalteten Vorträge und Mitgliederspenden. Aus dem Gesamterlös gingen 2.250,- € an die onkologische Abteilung im Kinderkrankenhaus des Klinikums Oldenburg. Für die krebskranken Kinder wird ein lang ersehnter zweiter Ruhe- und Relaxstuhl angeschafft. Mit 1.500,- € wird die Interessengemeinschaft am 21. Dez. 2018 hundert (100) Kinder aus dem Stadtsüden mit einem Geschenk von jeweils 15,- € bescheren. Der entsprechende Wunschzettel, leider nur Kinder bis 12 Jahre, zur Teilnahme an der Verlosung kann auf der Seite 17 dieser Ausgabe des Stadtteilmagazins ausgefüllt, ausgeschnitten und spätestens bis zum 23. November 2018 in einem der auf dem Wunschzettel genannten vier Abgabegeschäfte in eine Wunschzettel-Box geworfen werden. Die Auslosung erfolgt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

Außerdem hat die Academy of English auf dem Weltkindertag mit Spielen eine weitere Spendensumme in Höhe von 213,50 € erzielt, mit der die Interessengemeinschaft am 21. Dez. 2018 die Kindern auf der onkologischen Station mit PC-Spielen überraschen wird.

Die Mitglieder der Kreyenbrücker Interessengemeinschaft freuen sich, in diesem Jahr fast 4.000,- € an Weihnachtsgeschenken in den Stadtsüden zurückgeben zu können.

Willi Kolodziej

(v.L.) Manfred Reuhs (Klinikum Oldenburg), Martina Heyen (Klinikum Oldenburg), Dirk Maue (Interessengemeinschaft Die Kreyenbrücker), Anke Berghoff (Klinikum Oldenburg), Ina Gean (Interessengemeinschaft Die Kreyenbrücker), Prof. Dr. Hermann Müller (Klinikum Oldenburg), Olli Dietrich (Interessengemeinschaft Die Kreyenbrücker) *Foto: Willi Kolodziej*

Bei Anzeigenvorlage im November 2018 erhalten Sie auf Dienstleistungen einen Bonus von 5,-€.

Friseur Titzer
26133 Oldenburg | Cloppenburger Str. 219
Tel.: 0441 923 299 998 | www.friseur-titzer.de

Praxis für Physiotherapie
Claudia Vogt

GesundheitsZentrum
Alte Wache
Cloppenburger Str. 296
26133 Oldenburg

Fon 0441 44822
physiotherapie@gzaw-ol.de
www.gzaw-ol.de

Physiotherapie · KG-Gerät · Manuelle Therapie
KG-ZNS · Manuelle Lymphdrainage · Massage
Fascientherapie · Milon-Zirkel

TERMIN- ÜBERSICHT

STADTTEILTREFF KREYENBRÜCK, An den Voßbergen 58 Information und Anmeldung: Telefon 0441 235-3292

FÜR ELTERN UND KINDER:

- montags, 15:00 bis 16:30 Uhr, Stadtteilspatzen, Eltern-Kind-Gruppe mit Anleitung, für Kinder ab 3 Jahren.
- montags, mittwochs, freitags, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Griffbereit, Spielen, Lernen,Sprechen in der Muttersprache
- dienstags,14:00 - 16:00 Uhr, Stadtteilcafé 10:00 - 12:00 Uhr, Nähcafe. Es wird gemeinsam genäht, Nähmaschinen sind vorhanden 15:00 – 18:00 Uhr Nähtreff 09.30 bis 11.30 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe, für Eltern und ihre Kinder von 1-3 Jahren
- mittwochs,13:45 – 16:00 Uhr. Die Volkshochschule bietet eine Lernwerkstatt in den Räumen des Stadtteiltreffs an. Wer seine Fähigkeiten im Lesen und Schreiben oder seine Computerkenntnisse verbessern möchte, kann sich hier ausprobieren. 09:45 – 12:00 Uhr Sprachförderung für Migranten in Kooperation mit Arbeit und Leben.
- 2. und 4. Mittwoch im Monat, 09:00 -12:00 Uhr, Beratung der Agentur: ehrensache für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.
- donnerstags, 09:30 - 12:00 Uhr, Kinderbetreuung für Kinder ab 1 Jahr 14:30 - 16:30 Uhr, Kindergruppe „Kreativ" ab 6 Jahre. 09:30 - 11:30 Uhr, Frühstücksrunde 10:00 - 12:00 Uhr, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung durch SeGOld e.V.
- Jeden 1. Donnerstag im Monat: 10-12 Uhr, Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle der AWO
- freitags, 10:00 - 12:00 Uhr, Krabbelgruppe für Eltern mit ihren Babys bis 12 Monaten
- Fitness für Frauen montags und donnerstags, 13:00 – 14:00 Uhr

STADTTEILBIBLIOTHEK

- Mittwoch, 21.11.2018, 15:30 Uhr, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren
- Montag, 03.12.2018, 15:00 Uhr, Geschichten zur Kaffeestunde mit Ralf Selmer

BÜRGERVEREIN KREYENBRÜCK UND BÜMMERSTEDE E.V.

- Freitag, 9. November, 17:00 Uhr,Laternenumzug mit Kindern und Begleitung. 18. November, 15:OO Uhr, Volkstrauertag, Kranzniederlegung um Denkmalsweg, Sandkrugerstraße
- Sonntag, 2. Dezember 2018, 15:00 Uhr, Weihnachtsfeier im Bümmersteder Krug mit Tee/Kaffee/Kuchen. Mitglieder frei, Gäste 8,00 €. Nur mit Anmeldung unter 48148.
- Jeden 2. Donnerstag im Monat Sprechstunde im DSC/Sportlerheim, Klingenbergstr. 60, von 16-17 Uhr. Für Anmeldungen und Eintrittsmöglichkeit in den Bürgerverein, sonstige Anregungen.

EV.KIRCHE ST. JOHANNES

- Samstag, 10.November 2018, ab 17 Uhr im Gemeindehaus im Erikaweg 19 Kinderbibel-Erlebnis-Nacht. (Siehe auch Kurzbericht Seite 18)
- Samstag, 17.November 2018, 19:00 Uhr, Chorprojekt Shosholoza, Abschließendes Konzert (siehe auch Bericht Seite 15)

ST. MICHAEL

- Mittwoch, 21.Nov. 2018, 18:30 Uhr, Buss- und Bettag. Ökumenischer Gottesdienst zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht", (Weiteres siehe Seite 9)

BEWEGEN - BEWEGEN - BEWEGEN

- „Walking Für Alle" -Teilnehmer/innen jeden Alters sind willkommen, ob mit oder ohne Stöcke. Walken ca 1 Stunde jeden Dienstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr. Die Strecke führt um Kreyenbrück herum auf gelenkschonenden Wanderwegen. Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz des EDEKA-Marktes im Kreyenzentrum. Die Teilnahme ist kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN

Stadtteiltreff: (Beratungszeiten)
- Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:30 Uhr u. Nach Absprache

Stadtteilbibliothek Kreyenbrück:
- Di, Do 11:00 – 13:00 u. 14:00 - 18:00 Uhr

Wochenmarkt Klingenbergplatz
- mittwochs: 07:00 Uhr – 13:30 Uhr
- freitags: 07:00 Uhr – 13:00 Uhr

Haus „Welcome" Bümmerstede
(Begegnungsstätte für Menschen aus aller Welt)
- Mi. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Sa. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Polizeiwache an den Voßbergen:
- Mo – Do: 07:30 – 16:00 Uhr
- Fr: 07:30 – 14:00 Uhr
- außerhalb der Dienstzeiten: City Wache (Wallstraße 14) Tel.: 0441 790-4215

Zollamt Kreyenbrück:
- Mo – Do, 07:15 – 16:00 Uhr
- Fr, 07:15 – 14:30 Uhr

Wohnen mit Service
HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück
Barrierefreie Appartements Küche & Bad, 36–51m² z.T. mit Terrasse und Balkon
Weitere Informationen unter:
Telefon 0441 48020

Gutschein
über 1 Jubiläumsbecher
10 Jahre Apotheke Alte Wache

Apotheke Alte Wache
Im Zentrum Ihrer Gesundheit!
Cloppenburger Str. 296 • 26133 Oldenburg
www.apotheke-alte-wache.de
*pro Person nur 1 Gutschein, nur solange der Vorrat reicht.

Nähe ist die beste Versicherung.
Ganz in Ihrer Nähe:
Ralph Müller
Cloppenburger Str. 317
26133 Oldenburg
Tel. 0441 9490786
Fax 0441 9990933
S Finanzgruppe
ÖFFENTLICHE LANDESBRANDKASSE VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Für alle Fälle:
Kanzlei-am-Klingenbergplatz.de
Ekkehard Hausin
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Uwe Schliedermann
Rechtsanwalt
Alexander Osten
Rechtsanwalt/Strafverteidiger
Klemens Tönges
Rechtsanwalt
Cloppenburger Str. 391
26133 Oldenburg
Telefon 0441/361461-0
Fax 0441/361461-44

APOTHEKEN NOTDIENST

- alle Angaben ohne Gewähr -

Tag	Datum	09:00 Uhr bis 09:00 Uhr 24-Stunden-Dienst Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)	09:00 Uhr bis 22:00 Uhr kein Nachtdienst Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)
Sa	**03.11**	Hankens Hansa Apotheke, Alter Postweg 125, 48 66 52	Hof Apotheke Lange Str. 77, 2 71 32
So	**04.11**	Apotheke am Europaplatz,Straßburger Str. 2a, 88 20 99	Panda Apotheke,Uhlhornsweg 99, 7 78 14 44
Mo	**05.11**	Pluspunkt Apotheke im Elisengang,Staulinie 6, 2 62 22	Metjendorfer Apotheke, Metjendorfer Landstr. 6A, 6 13 66
		Flora Apotheke,Sandkrug,Bahnhofstr. 15, 04481 / 234	
Di	**06.11**	Elisabeth Apotheke,Klingenbergstr. 17A, 94 09 20	Vital Apotheke Bloherfelde,Bloherfelder Str. 135, 95 70 50
Mi	**07.11**	Galenus Apotheke,Hauptstr. 36, 50 80 70	Mühlenhof Apotheke,Clausewitzstr. 1, 3 84 42 55
Do	**08.11**	Stau Apotheke,Staustr. 15, 2 66 26	Hummel Apotheke Metjendorf,Metjendorfer Landstr. 21, 99 87 39 50
		Lethe Apotheke,Wardenburg,Oldenburger Str. 232, 04407 / 2 05 99	
Fr	**09.11**	Viktoria Apotheke,Stedinger Str. 86, 1 34 96	Nord Apotheke,Nadorster Str. 142, 8 21 21
Sa	**10.11**	Apotheke Alte Wache,Cloppenburger Str. 296, 99 94 84 44	Paracelsus Apotheke,Ofener Str. 44, 7 65 44
			Wittemoor Apotheke,Hundsmühlen / Hunoldstr. 62, 50 62 33
So	**11.11**	Hankens Apotheke in den Höfen,Grüne Str. 10, 999 36 80	Diek Apotheke,Ofenerdieker Str. 32, 38 03 70
		Burg Apotheke,Wardenburg,Friedrichstr. 23, 04407 / 82 22	
Mo	**12.11**	Apotheke Donnerschwee,Wehdestr. 2, 3 17 27	Nikolai Apotheke,Hundsmühler Str. 101, 50 60 77
Di	**13.11**	City Apotheke,Neue Donnerschweer Str. 30, 38 03 84 88	Aquila Apotheke,Famila-Center Posthalterweg, 36 18 49 58
Mi	**14.11**	Hirsch Apotheke,Staustr. 1, 2 70 75	Rosen Apotheke,Ofenerdieker Str. 4, 30 16 65
		Fortuna Apotheke,Sandkrug,Bahnhofstr. 40, 04481 / 92 79 05	
Do	**15.11**	Pluspunkt Apotheke Alexanderstrasse,Alexanderstr. 330, 6 39 04	Hummel Apotheke,Prinzessinweg 40, 4 05 91 86
Fr	**16.11**	Sonnen Apotheke,Eichenstr. 17, 5 11 54	Uhlen Apotheke,Wilhelmshavener Heerstr. 1, 30 14 42
Sa	**17.11**	Hankens Haaren Apotheke,Haarenstr. 38, 1 54 36	Apotheke Ofen,Ofen / Ramsauerstr. 4, 96 99 30
		Ansgari Apotheke,Kirchhatten,Wildeshauser Str. 10, 04482 / 92 80 31	
So	**18.11**	Ansgari Apotheke,Kaspersweg 3, 5 45 35	Löwen Apotheke,Bremer Str. 35, 1 40 33
Mo	**19.11**	Aktiv Apotheke Bloherfelde,Bloherfelder Str. 165, 36 18 75 00	Jupiter Apotheke Alexanderstr. 89, 88 46 22
Di	**20.11**	Marien Apotheke,Marienstr. 1, 1 40 15	Birken Apotheke,Bümmersteder Tredde 139, 4 23 97
			Apotheke Petersfehn,Mittellinie 77c, 04486-8833
Mi	**21.11**	Gartentor Apotheke,Hauptstr. 35, 95 01 70	Hankens Alexander Apotheke,Alexanderstr. 125, 88 35 50
Do	**22.11**	Lamberti Apotheke Fröhlich,Nadorster Str. 97, 8 13 42	Wunderburg Apotheke,Bremer Heerstr. 79, 2 06 99 55
Fr	**23.11**	Pluspunkt Apotheke in den Schlosshöfen,Schlossplatz 3, 3 90 11 83 30	Globus Apotheke,Bümmersteder Tredde 195, 9 49 04 38
			Eversten Apotheke,Hauptstr. 49, 50 64 94
Sa	**24.11**	Kreyen Apotheke,Kreyenstr. 101, 3 08 82	
So	**25.11**	Hof Apotheke Lange Str. 77, 2 71 32	Hankens Hansa Apotheke, Alter Postweg 125, 48 66 52
Mo	**26.11**	Panda Apotheke,Uhlhornsweg 99, 7 78 14 44	Apotheke am Europaplatz,Straßburger Str. 2a, 88 20 99
Di	**27.11**	Metjendorfer Apotheke, Metjendorfer Landstr. 6A, 6 13 66	Pluspunkt Apotheke im Elisengang,Staulinie 6, 2 62 22
		Flora Apotheke,Sandkrug,Bahnhofstr. 15, 04481 / 234	
Mi	**28.11**	Vital Apotheke Bloherfelde,Bloherfelder Str. 135, 95 70 50	Elisabeth Apotheke,Klingenbergstr. 17A, 94 09 20
Do	**29.11**	Mühlenhof Apotheke,Clausewitzstr. 1, 3 84 42 55	Galenus Apotheke,Hauptstr. 36, 50 80 70
Fr	**30.11**	Hummel Apotheke Metjendorf,Metjendorfer Landstr. 21, 99 87 39 50	Stau Apotheke,Staustr. 15, 2 66 26
		Lethe Apotheke,Wardenburg,Oldenburger Str. 232, 04407 / 2 05 99	
Sa	**01.12**	Nord Apotheke,Nadorster Str. 142, 8 21 21	Viktoria Apotheke,Stedinger Str. 86, 1 34 96

IMPRESSUM

Der Kreyenbrücker
Stadtteilmagazin für Kreyenbrück,
Bümmerstede, Krusenbusch und umzu

E-Mail: info@die-kreyenbruecker.de
www.die-kreyenbruecker.de

Auflage dieser Ausgabe 13.500 Exemplare,
erscheint 11 mal jährlich

Herausgeber: KBW Verlags-UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG,
Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRA 204511
Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (V. i. S. d. P.),
Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg,
Tel. 0171 - 622 0 881

Vertreten durch die Komplementärin:
KB Kreyenbrücker Beteiligungs UG
(haftungsbeschränkt),
Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 209891,
Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (V. i. S. d. P.),
Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg,
Tel. 0171 - 622 0 881

Redaktion: Dr. Horst Bahn M. A.
(verantwortlicher Redakteur),
Tel. 0174 - 15 11 000, E-Mail: h46b@gmx.net,
Anschrift wie Verlag,
Ina Gean, E-Mail: gean@englisch-oldenburg.de

Bildnachweise:
Pixabay
Stock: paffy / Fotolia: s_l

Gestaltung: morbitzer media GmbH,
www.morbitzer-media.de,
Telefon 0441 - 390 125 80

Anzeigen: Wilfried Kolodziej,
Telefon: 0171 - 622 0 881,
E-Mail: wilfried.kolodziej@ewetel.net,
es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01.01.2017

Druck: DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH,
Sulinger Str. 66, 27751 Delmenhorst

Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis der Veröffentlichung sowie der redaktionellen Bearbeitung vorausgesetzt. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

NOTDIENSTE & ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTEN

ZAHNARZT:
Unter der Rufnummer **0441 96089544** erfahren Sie auf einem Anrufbeantworter, welche Praxis außerhalb der regulären Praxiszeiten zur Behandlung erreichbar ist.

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Tel. **116117**

GIFT NOTRUF:
Telefonnummer: **0551 19240**

EWE:
Gas: Tel. **0800 - 050 050 5**
Strom: Tel. **0800 - 060 060 6**
Wasser: Tel. **0800 - 070 070 7**

OOWV:
Abwasser: Tel. **04401 6006**

Der Kreyenbrücker – Dezember-Ausgabe erscheint am 1.12.2018. Anzeigenannahme- und Redaktionsschluss ist am 12.11.2018!

Apotheke Alte Wache
Im Zentrum Ihrer Gesundheit!

Unsere Jubiläums-angebote

GesundheitsZentrum Alte Wache
Cloppenburger Str. 296
26133 Oldenburg

Fon 0441. 99 94 84 44
Fax 0441. 99 94 84 49

www.apotheke-alte-wache.de

10 Jahre Apotheke Alte Wache

~~12,97 €~~ 8,99 €

ACC akut 600 1.) 2.)
20 Brausetabletten

9,95 €

ThermaCare 1.) 2.)
2 Rückenumschläge

7,99 €

~~12,97 €~~ 7,69 €

Grippostad C 1.) 2.)
24 Kapseln

~~29,30 €~~ 21,95 €

Voltaren forte Schmerzgel 1.) 2.)
180 g (100 g = 12,19 €)

Additiva Heißgetränk 1.) 2.)
3 Packungen, verschiedene Sorten

1.) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
2.) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. **Angebote gültig vom 01.11. bis zum 30.11.2018**

HANKENS

Hansa Apotheke

AM ALTEN POSTWEG

Alter Postweg 125 · 26133 Oldenburg

Telefon 0441 - 48 66 52

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit mit vielen lieben Überraschungen!

TOLLE RABATTE IM ADVENT

24

24% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

22

20% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

21

20% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

20

20% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

15

19% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

17

19% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

18

19% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

19

19% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

14

18% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

13

18% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

12

18% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

11

18% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

6

Nikolausbecher gratis zu Ihrem Einkauf*

Verschiedene Motive

* Nur solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich.

7

17% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

8

17% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

10

17% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

5

16% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

4

16% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

3

16% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

1

16% Rabatt* **

auf einen Artikel Ihrer Wahl

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezeptanteile, Bücher, Angebote. Nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Keine weiteren Rabatte und Taler. Kein Botendienst.

** Prozentuale Ersparnisse beziehen sich auf die Altpreise der Apotheke. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit weiteren Rabattaktionen. Nur ein Coupon pro Person. Coupon ist nur am jeweiligen Aktionstag gültig. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Gilt nicht für verschreibungspflichtige Produkte und Dienstleistungen sowie Rezeptgebühren.